



## ÖH JKU fordert Parkhaus und bessere Öffis

ab Seite 04

**Alle Infos rund  
ums Parkproblem**  
JKU-Parkplatzproblem

ab Seite 14

**Interview mit  
Rektor Lukas**  
JKU-Aktuell



Stella Wetzlmair

Chefredakteurin

redaktion@oeh.jku.at



Editorial, Impressum	2	<b>Studienvertretungen</b>	
ÖH Vorsitz	3	ÖH WiWi	17
<b>Schwerpunkt: Parkplätze</b>		ÖH JUS	18
Campusumfrage	04	ÖH WiJus	19
Reportage: Parken an der JKU	06	ÖH Mechatronik	20
Faktencheck zur Parkplatzsituation	08	ÖH Informatik	21
PKW vs. Öffi	09	ÖH Soziologie	22
Baustelle Donaubrücke	10	ÖH Sozialwirtschaft	23
ÖH-Forderung: Wir brauchen ein Parkhaus an der JKU	12	<b>News aus den Referaten</b>	
<b>Aktuelles</b>		ÖH Sozialreferat	25
Interview mit Rektor Lukas	14	ÖH LUI	26
		Kulinarischer Wegweiser	31

### Liebe Studierende,

ich hoffe, ihr habt den Start ins Semester gemeistert, habt euch im Uni-Alltag schon wieder zurecht gefunden und vor allem auch Platz in euren Lehrveranstaltungen bekommen.

Viele neue Studiengänge wie Artificial Intelligence, Medical Engineering und bestehende Studiengänge wie Rechtswissenschaften holen immer mehr Studierende an die Johannes Kepler Universität, worüber wir uns natürlich freuen! Das ist vor allem am Anfang des Semesters sichtbar, wenn es am Campus nur so rund geht. Um den Uniteich und in der neu renovierten Mensa sieht man viele bekannte Gesichter aus vorigen Semestern und auch ganz viele neue. Allerdings wird es auch merkbar in den überfüllten Hörsälen in den ersten Uniwochen. Vor allem aber wird es spürbar, wenn man den Blick zum Parkplatzschranken wendet. Die neue Einfahrt ermöglicht mehr Autos unmittelbar vor dem Schranken und der Stau zieht sich nicht mehr bis auf die Altenbergerstraße. Allerdings war es das auch schon mit dem Positiven. Der Stau vor dem Schranken, der Frust und Ärger der Studierenden genauso wie die überhöhten Öffi-Preise bleiben.

Wie die aktuelle Parkplatzsituation an der JKU ist, wie viele Semesterparktickets tatsächlich verkauft wurden und Studierende zu diesem Thema sagen, kannst du in dieser Ausgabe des ÖH-Courier lesen.

Stella

#### Impressum und Offenlegung gem. §24 f. Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: ÖH JKU, Altenbergerstraße 69, 4040 Linz, www.oeh.jku.at  
Um den Lesefluss nicht zu stören, wurde auf explizites Gendern verzichtet. Sämtliche Formulierungen umfassen beide Geschlechter.



**Patrick Migsch**  
1. Stellvertreter

**Edin Kustura**  
ÖH-Vorsitzender

**Christina Miesbauer**  
2. Stellvertreterin

Patrick Migsch, Edin Kustura und Christina Miesbauer setzen sich im ÖH-Vorsitz für den Studienbeitragserslass für erwerbstätige Studierende ein.

# Studienabschluss–Stipendium Studienbeitrag zurück für erwerbstätige Studierende!

**Bis 30. November kann man einen Antrag zum neuen „Studienabschluss–Stipendium“ einbringen. Der Hintergrund: Bis Juni 2018 war der Studienbeitragserslass für erwerbstätige Studierende gesetzlich geregelt und somit gesichert. Diese Regelung wurde vom Verfassungsgerichtshof wegen Gleichheitswidrigkeit aufgehoben. Die JKU hat auf Initiative der ÖH eine eigene Regelung geschaffen.**

An der JKU sind 7 von 10 Studierenden neben dem Studium berufstätig. Als der Verfassungsgerichtshof die Entlastung der erwerbstätigen Studierenden aufgehoben hat, war das für uns als ÖH JKU der Startschuss. Denn viele Studierende können sich das Studium nur leisten, wenn sie nebenbei arbeiten. Als ÖH JKU sind daraufhin sofort im Jänner 2018 in Verhandlungen mit der Uni getreten, um eine eigene Lösung zu finden, damit niemandem die Chance auf ein Studium verwehrt bleibt.

*„Das Stipendium ist gerade für jene Studierende wichtig, die neben dem Studium arbeiten, um es sich überhaupt leisten zu können.“*

-Edin Kustura, ÖH-Vorsitzender,

blieben und haben uns unermüdlich für die Studierenden der JKU stark gemacht. Es freut uns, dass sich der Einsatz gelohnt hat und auf Drängen der ÖH jetzt eine Lösung gefunden wurde.

Seit diesem Jahr ist es für erwerbstätige Studierende möglich, unter bestimmten Voraussetzungen die Studiengebühren in Höhe von € 365,- pro Semester mittels eines Stipendiums zurückzubekommen. Seit 1. Oktober kann der Antrag für das Studienjahr 2018/19 gestellt werden. Alle Infos unter [www.oeh.jku.at](http://www.oeh.jku.at).

## Es braucht mehr Parkplätze & bessere Öffis

Am Anfang des Semesters sieht man es besonders deutlich: Obwohl trotz der neuen Einfahrt im Oktober 2019 mehr Parkplätze zur Verfügung standen als im Oktober 2018 reichen die Parkplätze nicht aus. Stehen vor einem geschlossenen Schranken und darauf warten, dass jemand herausfährt – das beansprucht Zeit, die man eigentlich schon im Hörsaal verbringen sollte. Gerade bei den berufstätigen Studierenden herrscht ein großer Bedarf nach mehr Parkplätzen,

da diese oft zwischen Arbeitsplatz und Uni hin und her pendeln müssen. Außerdem sind aufgrund der prekären Öffi-Situation und dem teuren Semesterticket viele Studierende auf das Auto angewiesen. Die Lösung für dieses Problem muss auf beiden Seiten geschehen. Am Campus müssen so schnell wie möglich neue Stellplätze geschaffen werden und das Öffi-Ticket muss für Studierende wesentlich billiger werden, damit mehr den öffentlichen Verkehr nutzen können. Wir sind hier in Linz im Vergleich zu anderen Städten zu teuer.

*„Wir waren als ÖH JKU österreichweit Vorreiter.“*

-Patrick Migsch & Christina Miesbauer  
(Stellvertreter)

Du erreichst uns auf Instagram unter @oeh.jku und natürlich auch auf Facebook. An der Uni findest du uns täglich in unseren Beratungszimmern. Dass du im ersten Semester oder generell zum Semesterstart noch viele offene Fragen zur Uni hast, ist selbstverständlich. Genau dafür sind wir als ÖH ja da! Du findest uns jeden Tag auf der Uni und kannst uns gerne auch direkt eine Mail schreiben.

Das Formular zum Erlass der Studiengebühren findest du auf [www.jku.at/studienbeitrag/](http://www.jku.at/studienbeitrag/)

Mit einem einstimmigen Beschluss im Senat der JKU wurde festgelegt, dass hier eine Lösung gefunden werden muss. Wir sind hartnäckig drange-



Pia Herzog

ÖH Courier-Redaktion



Sabrina Wagner

ÖH Courier-Redaktion



## Campusumfrage

# Stehst du auch vor geschlossenen Schranken?

Täglich grüßt das Murmeltier vor dem Parkplatzschranken – bei der ÖH Courier Campusumfrage wollten wir wissen, wie JKU-Studierende die Verkehrssituation um und am Campus sehen.



### Michelle, 5. Semester Jus

Pendelt seit dem 1. Semester von St. Florian nach Linz.

#### Wie siehst du die aktuelle Parkplatzsituation?

Die Parkplatzsituation hat sich seit dem Campusumbau und dem Wegfall so vieler Parkplätze drastisch verschlechtert.

#### Haben die neu geschaffenen Parkplätze die Situation verbessert?

Nein, leider überhaupt nicht, da die Parkplätze so stark minimiert wurden und es kaum neue Parkplätze gibt.

#### Wie stehst du zum Fahren mit Öffis?

Ich würde mit den Öffis über eine Stunde zur Universität benötigen, mit dem Auto bin ich in 25 Minuten an der Universität.

#### Wie stehst du zur Forderung der ÖH, ein Parkhaus errichten zu lassen?

Ein Parkhaus wäre wünschenswert und würde die aktuelle Situation erheblich verbessern.



## Melissa, 5. Semester Biological Chemistry

### Wie siehst du die aktuelle Parkplatzsituation?

Die Lage hat sich extrem verschlechtert, seit die Parkplätze weggekommen sind. Ich komme oft gegen 9:15 Uhr an die Uni und um diese Uhrzeit gibt es keine freien Parkplätze mehr. Zum Glück konnte ich eines der Semestertickets erwerben.

### Haben die neu geschaffenen Parkplätze die Situation verbessert?

Die neu geschaffenen Parkplätze bringen leider keinen Vorteil.

### Wie stehst du zur Forderung der ÖH, ein Parkhaus errichten zu lassen?

Das wäre toll, vor allem weil es auch weniger Platz brauchen würde, da eh alles schon so verbaut ist. Ich wäre auch bereit, um die 100 Euro dafür zu zahlen, ähnlich wie bisher für das Semesterticket.



## Sarah, 7. Semester WiWi

Pendelt seit dem 3. Semester von Freistadt nach Linz

### Wie siehst du die aktuelle Parkplatzsituation?

Katastrophal, seit die Parkplätze gestrichen wurden gibt es kaum mehr Parkplätze, auch die neuen Parkplätze brachten keine Erleichterung.

### Wie stehst du zum Fahren mit Öffis?

Ich fahre ungern mit den Öffis, weil es mit dem Auto einfach viel rascher geht und um einiges komfortabler ist.

### Wie stehst du zur Forderung der ÖH, ein Parkhaus errichten zu lassen?

Ein Parkhaus wäre super und wird auf jeden Fall dringend benötigt!



## Lukas, 3. Semester Chemistry & Chemical Technology

Pendelt seit dem 1. Semester von Traun nach Linz

### Wie siehst du die aktuelle Parkplatzsituation?

Die Parkplätze sind schneller weg, als mir lieb ist und ich hoffe, dass die fehlenden Parkplätze von vorne irgendwo wieder hinzukommen. Parken unter dem Science Park ist wesentlich teurer und mir scheint, als nehmen sie dort die Tagesstarife meiner Karte nicht mehr an. Ich durfte letztens ca. 7 Euro für 2,5 Stunden zahlen.

### Wie stehst du zur Forderung der ÖH, ein Parkhaus errichten zu lassen?

Das wäre sicher sinnvoll. Ich sehe selbst eine Schlange von Autos vor den Schranken stehen, weil die Semesterzahler eben Vorrang haben.

### Wie stehst du zum Fahren mit Öffis?

Es kommt mir mit dem Auto günstiger als mit den Öffis, weil ich für eine Station nicht mehr in der Kernzone Linz bin und enorme Tarife für ein Jahresticket zahlen muss. Außerdem gibt es keinen Umweltbonus, wie ihn die Linzer bekommen. Ich bin über 27 und komme dadurch auch nicht mehr an ein Semesterticket. Außerdem bin ich unabhängiger von Verspätungen und vollgestopfte Bahnen bleiben mir erspart. Die Zeitersparnis durch das Auto beträgt am Tag beinahe drei Stunden und dann kann ich noch immer entscheiden, wo die Fahrt hingehet. Viele Gründe, den Schlüssel zu schnappen und selbst zu fahren.

# Parkplatzsituation Parkplätze an der JKU – eine Momentaufnahme

**Das neue Semester hat bereits begonnen und mit selbigem auch die alltägliche Suche nach einem Parkplatz, denn vor allem zu Semesterbeginn ist der Andrang groß. Eine Momentaufnahme.**

Für Studierende, die sich mit dem Auto ihren Weg zur Uni bahnen, stellt sich die Frage, wohin mit dem rollenden Gefährt? Der Campus besitzt zum einen Freiparkplätze, welche sowohl über die Altenbergerstraße als auch über die Mengerstraße erreicht werden können und ein Volumen von 870 Parkplätzen für Studierende, Mitarbeiter und Besucher aufweisen. Zudem ist auch das Parken in der Tiefgarage

des Science Parks möglich, wodurch nochmals 465 Stellplätze hinzukommen. (Tagestickets betragen 2,40 Euro für die Freiparkfläche und 3,50 Euro für die Tiefgarage.)

Allerdings ist dies in Anbetracht, dass die JKU eine Pendler-Uni ist, nicht ausreichend.

Bei dem jedem so bekannten roten Ampelsignal heißt es dann für die

Dauerparker dennoch freie Fahrt, da immer ein Kontingent für Studierende mit Semesterparkticket reserviert ist. Für alle anderen beginnt das Warten auf einen freien Stellplatz.

## Semesterparkticket

Das Semesterparkticket konnte ab der ersten Septemberwoche erworben werden, insgesamt stehen 500 Tickets zu jeweils 114 Euro zur Verfügung. In der ersten September- und der ersten Oktoberwoche wurde der Großteil der Tickets verkauft. Das Vergabesystem funktioniert dabei wie folgt: 400 Tickets werden an Studierende außerhalb von Urfahr vergeben, die letzten 100 Tickets sind für Berufstätige, die unter der Woche mindestens fünf Stunden arbeiten, reserviert.

Die Ticketvergabe läuft also nach einer fairen und wünschenswerten Vergabe ab, einziger Wermutstropfen bleibt aber, dass es auch hier noch eines Ausbaus der Tickets bedarf.



Sieht man sich die Parkplatzlage im derzeitigen Wintersemester an, so muss man feststellen, dass bereits kurz vor neun Uhr kaum mehr freie Parkplätze zur Verfügung stehen, ganz nach dem Motto „first come, first serve“. Doch für viele Studierende ist es aus Zeitgründen und schlechten Öffi-Verbindungen einfach nicht möglich, auf das Auto zu verzichten.

**Fazit:** Es gibt zwar auf den ersten Blick eine Vielzahl an Parkplätzen, doch bei Betrachtung der Parkplatzsituation am Morgen wird schnell klar, dass es eindeutig zu wenige sind! Gerade auch deshalb, weil viele Studierende auch neben dem Studium arbeiten und, um Zeit zu sparen, nicht auf ihr Auto verzichten wollen. Das Semesterparkticket wird nach einem sinnvollen Vergabesystem verkauft, doch auch hier besteht noch Luft nach oben.



Anja Bauer

ÖH Courier-Redaktion



Sabrina Wagner

ÖH Courier-Redaktion



# Die neue Mitfahr-App zur Uni



Carployee

Du bist noch allein im Auto unterwegs? Die ÖH JKU setzt mittlerweile auf Carployee, eine innovative Mitfahr-App. Mit Carployee findest du schnell und einfach deine passende Fahrgemeinschaft direkt zur Uni.

Gemeinsam fahren mit der Carployee App zahlt sich aus und erzeugt eine Vielzahl an tollen Vorteilen, z.B. gratis ÖH Shop/ LUI Gutscheine. Die Nutzung ist übrigens kostenlos! Für jede Fahrt kannst du Punkte sammeln und somit Belohnungen, wie gratis ÖH Shop/LUI-Gutscheine erhalten!

Downloade dir jetzt die Carployee App im Google PlayStore oder Apple AppStore und registriere dich mit folgendem Code: 1118jku



# Parkplatzsituation

## Faktencheck



Linda Danner  
ÖH Courier-Redaktion



*Die Anzahl der Parkplätze hat sich durch den Bau der Kepler Hall und der Umgestaltung der Zufahrt in der Altenbergerstraße stark verringert.*



Im Vergleich zum Vorjahr gibt es etwa 30 Stellplätze mehr. Vor einem Jahr war ein Teil der Flächen durch die Baustelleneinrichtungen rund um den TNF-Turm besetzt. Die JKU verfügt über rund 1.365 Stellplätze, davon sind ca. 400 kurzfristig verfügbar, der Rest ist für DauerparkerInnen reserviert.

*Die Kassenautomaten sind sehr weit entfernt, wenn man hinter dem TNF-Turm parkt.*



Kassenautomaten gibt es beim Freiparkplatz P1 bei der Einfahrt Altenbergerstraße, beim Managementzentrum, im Kopfgebäude (beim Hausdienst), beim Gebäude Halbleiterphysik und gegenüber vom Spar im LIT (nahe der Zufahrt Mengerstraße).

*Wenn die Ampel rot leuchtet, darf kein Auto mehr in den Parkplatz fahren.*



DauerparkerInnen, also Studierende mit einem Semesterparkticket, können auch bei einem roten Ampelsignal einfahren, da für diese immer ein Kontingent an Parkplätzen reserviert ist.

*Die Parkgebühr für Studierende pro Tag ist viel zu teuer, doch auch das Semesterparkticket zahlt sich nicht aus.*



Die Tagespauschale beträgt 2,40 €, ein Semesterparkticket kostet 114 €. Es rentiert sich daher, sobald du an 50 Tagen im Semester am Campus parkst. Da das Wintersemester 2019/20 68 Vorlesungstage hat, sparst du dir Geld, wenn du pro Woche an drei oder vier Tagen an der Uni bist.

# Parkplatzsituation

## Der Weg zur Uni - PKW vs. Öffi

Die meisten Studierenden stellen sich irgendwann die Frage, wie es jede Woche zur Universität gehen soll. Hier im Überblick haben wir für euch die monatlichen Kosten für PKWs sowie Öffis und den zeitlichen Aufwand anhand von zwei Streckenbeispielen gegenübergestellt.

Strecke Freistadt - Linz JKU	Auto 15 Tage/Monat an der Uni	Öffentliche Verkehrsmittel
<b>Dauer</b>	Ca. 25 min	30 bis 50 min
<b>Kosten</b>	Semesterparkticket 114€ Tageszahler 2,40€/Tag (ca. 36€/Monat) Versicherung ca. 100€/Monat  <b>Tankkosten:</b> Benzin 6 Liter/100km: 32km 1,244€/Liter (ca. 71,66€/Monat)  <b>=Ca. 190€/Monat mit Semesterparkticket</b> <b>=Ca. 210€/Monat ohne Semesterparkticket</b>	Semesterticket (bis 26 Jahre) ÖÖVV 237,20€ + Kernzonenaufpreis Linz 100,40€ <b>=Ca. 68€/Monat</b>  Jahreskarte ÖÖVV 958€ + Kernzonenaufpreis Linz 240€ <b>=Ca. 100€/Monat</b>

Strecke Linz Ebelsberg – JKU	Auto 15 Tage/Monat an der Uni	Öffentliche Verkehrsmittel
<b>Dauer</b>	Ca. 20 min	50 min
<b>Kosten</b>	Semesterparkticket 114€ Tageszahler 2,40€/Tag (ca. 36€/Monat) Versicherung Ca. 100€/Monat  <b>Tankkosten</b> Benzin 6 Liter/100km: 14km 1,244€/Liter (ca. 31,35€/Monat)  <b>=Ca. 150€/Monat mit Semesterparkticket</b> <b>=Ca. 170€/Monat ohne Semesterparkticket</b>	Semesterticket (sofern Hauptwohnsitz in Linz, Leonding) 65€ <b>=Ca. 11€/Monat</b>  Semesterticket (sofern Hauptwohnsitz in Randgemeinde) 147€ <b>=Ca. 25€/Monat</b>  Semesterticket 196,40€ <b>=Ca. 33€/Monat</b>

Probleme	PKW	Öffentliche Verkehrsmittel
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Parkplatznot (Ca. 1365 Stellplätze, nur 400 kurzfristig verfügbar)</li> <li>■ Stau vor dem Schranken</li> <li>■ Anfallende Reparaturkosten</li> <li>■ Abnutzung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Abhängigkeit vom Fahrplan</li> <li>■ zu Stoßzeiten dicht an dicht gedrängt</li> <li>■ Semesterticket nur bis 26 Jahre</li> <li>■ Vergünstigung an Hauptwohnsitz Linz gekoppelt</li> </ul>

# Fertigstellung der Donaubrücke erneut verzögert

## Stau Hotspot Linz noch länger ein Problem

Mit dem Bau des Westrings, dem Vostbrückenbypass und nicht zuletzt der Donaubrücke verzeichnet Linz geschäftiges Treiben entlang der Donau. Während bei ersteren aber wöchentlich neue Fortschritte zu sehen sind, scheint der Bau der Donaubrücke nicht so recht vorankommen zu wollen.

Da das Pariser Architektenprojekt die österreichischen Normen für Statik nicht erfüllte, musste das Tragwerk neu berechnet werden. Weitere 500 Tonnen Stahl mehr als geplant seien von Nöten, was Brückenbauexperten

als „unglaubliches Versagen“ ansehen. Jedoch betreffen die Probleme nicht die Stabilität der Brücke, sondern eher Ermüdungserscheinungen, was bedeutet, dass die Brücke nur 50 statt 100 Jahre gehalten hätte.

Vizebürgermeister Markus Hein [FP] erklärt, dass die statischen Kräfte des Planes hochkomplex seien. Dies bestätigen auch Ingenieure und meinen, dass es ein schöner aber komplizierter Brückenbau sei, der Berechnungsprogramme an ihre Grenzen bringe und

somit die Gefahr für Fehlplanungen ungemein erhöht.

Wer die Mehrkosten übernimmt und ob die Pariser Planer etwaigen Schadenersatzforderungen nachkommen müssen ist noch unklar. Fest steht bisher, dass die Donaubrücke, die mit ihren 31,5 Metern fast drei Mal so breit ist wie ihre Vorgängerin, die Verkehrsfreigabe auch im Herbst 2020 wieder nicht erhalten wird und „seriöse Aussagen“ zur Fertigstellung der Brücke nicht möglich sind.

### Hitzige Diskussion um Brücken-Fehlkalkulation



Hitzige Diskussion um Brücken-Fehlkalkulation

Die Bauarbeiten laufen. Foto: Weibold

Tips Jürgen Affenzeller, Tips Redaktion, 29.08.2019 17:31 Uhr

Artikel drucken

Vorlesen

**LINZ. Die Verzögerungen und Verteuerungen beim Neubau der Donaubrücke sorgen für heftige Diskussionen. Die ÖVP fordert vom freiheitlichen Verkehrsstadtrat Markus Hein rasche Antworten im Verkehrs-Ausschuss, dieser wirft der ÖVP ein „perfides Doppelspiel“ vor.**

## Neue Donaubrücke: Neun Monate Verzögerung zeichnen sich ab

Experten rechnen mit Kostensteigerungen im einstelligen Millionenbereich



© Stadt Linz/Mimram

LINZ – Ende August forderte die ÖVP Linz von Infrastruktur-Stadtrat Markus Hein (FPÖ) Antworten auf offene Fragen zur Verzögerung beim Bau der Neuen Donaubrücke.

Diese ist wie berichtet entstanden, weil die französischen Statiker statt der 100- nur von einer 50-jährigen Lebensdauer ausgegangen sind und deshalb zusätzlich 500 Tonnen Stahl verbaut werden müssen.



Claus Queleshi

ÖH Courier-Redaktion



Quelle: <https://volksblatt.at/neue-donaubruecke-neun-monate-verzoegerung-zeichnen-sich-ab/>

## Neue Donaubrücke nicht im Zeitplan - sie dürfte zudem deutlich teurer werden

Von Anneliese Edlinger 28.August 2019



Es sind zwei Bauwerke in Sichtweite, und etliche Passanten haben sich schon die Frage gestellt: Warum sieht man bei der Bypass-Baustelle an der Stadtautobahn regelmäßig einen Baufortschritt – bei der Neuen Donaubrücke hingegen aber kaum Veränderungen? Wird dort nicht gearbeitet?

"Ganz im Gegenteil", sagt der Linzer Verkehrsreferent, Vizebürgermeister Markus Hein (FP). "Die Tiefbauarbeiten verlaufen sehr gut und sind nun auch auf der Linzer Seite auf der Zielgeraden." Im Herbst würde mit den Stahlbauarbeiten vor Ort begonnen.

Ein Problem gibt es aber doch. Und sogar ein ziemlich großes. Weil bei den statischen Berechnungen Fehler gemacht worden sind und die sogenannten Gussknoten "zu gering dimensioniert waren und 500 Tonnen Stahl zu wenig eingerechnet wurden", wird die Brücke nicht wie geplant im Herbst 2020 fertig sein.

Die Fehler bei der Statikberechnung sollen laut Hein Planern in Frankreich unterlaufen sein. Denn gebaut wird nach den Plänen des Pariser Architekten Marc Mimram. Dessen Bauwerk hatte eine Jury als Siegerprojekt erkoren.

Und die ästhetisch sehr ansprechende Brücke in ihrer komplexen Bauweise als Zügelgurtbrücke soll mitverantwortlich für die jetzigen Probleme sein. "Ich wasche meine Hände in Unschuld. Ich war nicht Mitglied der Jury. Aber man muss schon überlegen, ob eine Brücke schön oder zweckmäßig sein soll. Schöne Bauwerke sind halt auch komplex in der Umsetzung", sagt Hein.

**ÖÖ**Nachrichten



Quelle: <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/neue-donaubruecke-nicht-im-zeitplan-sie-duerfte-zudem-deutlich-teurer-werden;art4,3160121>



Forderung

# Wir brauchen ein Parkhaus an der Uni!

**Vor allem zu Semesterstart ist eines klar ersichtlich: es stehen zu wenige Parkplätze zur Verfügung. Lange Schlangen vor dem Parkplatzschranken und der rote „BESETZT“-Schriftzug auf dem Parkplatzschild sind schon Standard. Die ÖH fordert eine rasche Lösung des Problems.**

## Zu wenig Parkplätze

Circa 300 Parkplätze fehlen uns an der JKU. Das bedeutet Überfüllung und Stau bei der Parkplatzzufahrt. Wer sich in den letzten Wochen mit dem Auto an die JKU gewagt hat, stand nicht selten vor verschlossenen Schranken. Im Rahmen der Baustelle wurde die Anzahl der Parkplätze reduziert. Auch wenn der Parkplatz hinter dem TNF-Turm erweitert wurde, sind einfach zu wenig Parkplätze vorhanden. Für die JKU als Pendler-Uni ist das ein Desaster. Die ÖH JKU hat das bereits in der Planungsphase des JKUmbaus erkannt. In mehreren Arbeitsgruppen sowie in Gesprächen mit Rektor Meinhard Lukas und dem damaligen Vizerektor Andreas Janko haben die ÖH-Vertreter mehrmals mit Nachdruck auf die Problematik hingewie-

sen. Daraufhin hat die ÖH letztes Jahr diesen Wunsch der Studierenden sehr ernst genommen und daraus eine zentrale Forderung gemacht.

## Schlechte Öffi-Anbindung

Hinsichtlich des Nachhaltigkeitskonzepts der JKU ist es wünschenswert, dass so viele Studierende wie möglich die Öffis nutzen. Zwei Drittel reisen momentan öffentlich, mit dem Rad oder zu Fuß an. Gut ein Drittel ist allerdings auf das Auto angewiesen. Das betrifft zum Beispiel viele erwerbstätige Studierende, da die öffentliche Anbindung der JKU es kaum zulässt, dass man mit der Bim flexibel zwischen Arbeitsplatz und Hörsaal pendelt. Außerdem ist das Öffi-Ticket für Studierende viel zu teuer. Im Vergleich zu anderen Städten sind wir



**Stella Wetzlmair**

ÖH Courier Chefredakteurin

redaktion@oeh.jku.at



hier weit vorne, was den Preis betrifft – jedoch im negativen Sinne. Damit mehr Studierende die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen, braucht es eine merkbare Senkung der Kosten.



Wie die vorherigen Seiten zeigen, ist hier enormer Handlungsbedarf. Wir brauchen eine rasche Lösung für das Parkplatzproblem an der JKU.

# Du weisst nicht genau, welche Weiterbildung die richtige für dich ist?

Nutze die kostenlose Bildungsberatung in Kooperation mit dem WIFI Oberösterreich direkt bei uns im ÖH-Büro und informiere dich, welche Kurse, Seminare oder Lehrgänge dich beruflich weiterbringen!

Geschulte Mitarbeiter geben dir wertvolle Tipps und entwickeln gemeinsam mit dir deinen persönlichen Weiterbildungs- bzw. Karrierefahrplan.

Wir nehmen uns Zeit für deine persönlichen Fragen:

- unterstützen bei der Suche nach passenden, praxisnahen Qualifikationen
- informieren über Förderungen für berufliche Aus- und Weiterbildung
- geben hilfreiche Tipps zu Vereinbarkeit von Ausbildung, Familie/Freizeit und Job

Gemeinsam mit dir erarbeiten wir deinen persönlichen Weiterbildungs- bzw. Karrierefahrplan. Die genauen Termine findest du bei uns auf der ÖH Homepage.





Stella Wetzlmair

ÖH Courier Chefredakteurin

redaktion@oeh.jku.at



## Rektor Lukas im Interview

# „Leonardo da Vinci wäre heute ein Team der klügsten Köpfe“

Im Gespräch mit ÖH Courier Chefredakteurin Stella Wetzlmair spricht Rektor Meinhard Lukas über seine bisherige Zeit als Rektor, sein neues Team und die großen Zukunftsvorhaben.

**Es sind auch dieses Semester viele neue Studierende an die JKU gekommen. Was möchten Sie diesen gleich vorne weg mitgeben?**

Dass Wissenschaft, Studieren und Forschen vor allem eines braucht: Neugierde! Haben Sie Spaß am Nach- und Mitdenken. Freuen Sie sich darauf, Fragen zu stellen. Und haben Sie den Mut, auch das anzuzweifeln, was Ihnen jemand mit vielen Titeln vor dem Namen sagt.

**Was für ein Typ Student waren Sie selbst? Wie würden Sie ihn beschreiben?**

Ich glaube, ich war ein fordernder Student. Ich habe in meiner Bildungskarriere zwei Dinge am eigenen Leib erfahren: Der beste Antrieb ist das Interesse, das Lehrende bei den Studierenden wecken. Natürlich kann man auch durch einen entsprechenden Drill etwas lernen. So habe ich schon in der Schule Lateinunterricht erhalten. Wir Lehrenden an der JKU bevorzugen aber eindeutig das freudvolle Lernen.

**Es gibt an der JKU nicht nur sichtbare Veränderungen. Sie haben jetzt ein neues Vizerektoren-Team um sich. Wie stellt sich das zusammen? Was nehmen Sie sich mit dem neuen Team vor?**

Zuerst möchte ich mich auch hier beim bisherigen VizerektorInnen-Team bedanken. Gemeinsam mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern haben wir in den letzten Jahren viel erreicht. Unsere Mission ist weiterhin, die JKU zu einer der besten Universitäten Europas zu machen.

Auch beim neuen Team war mir die Balance von internen und externen Expertinnen und Experten besonders wichtig. Denn eine Universität muss innen und außen stark sein und sich zugleich mit den Fragen unserer Zeit beschäftigen. Kurzum: Sie muss gesellschaftlich relevant sein.

**An der JKU ist also Umbruchstimmung. In welche Richtung soll sich die JKU entwickeln?**

Eine moderne Universität kann sich nicht mehr nur in abgeschlossenen

Zirkeln bewegen. Neben dem Kerngeschäft Lehre und Forschung haben Universitäten eine „Third Mission“. Sie müssen das neue Wissen in Gesellschaft und Wirtschaft bringen. Abgesehen davon müssen Universitäten gerade heute auf ihren hohen Bildungsanspruch achten.

Für die JKU bedeutet das: Wir wollen Studien anbieten, die sich an gesellschaftlichen Fragen orientieren und die Antworten aus allen dafür nötigen wissenschaftlichen Bereichen holen. Interdisziplinarität ist mehr gefragt denn je. Wenn es heute einen modernen Leonardo da Vinci gebe – er wäre ein Team aus vielen klugen Köpfen, die gemeinsam mehr als die Summe der Teile schaffen.

**Im Senat (Vertretungsorgan der Universitätsangehörigen) wurde der Entwicklungsplan der Uni einstimmig befürwortet. Was ist die Vision für die Zukunft der JKU?**

Wir wollen das Profil der JKU weiter schärfen, Stärkefelder ausbauen und uns im gerade beschriebenen Rah-

men der intrasystemischen Entwicklung neue Themen erschließen. Und in einer Zeit technologischer Umstürze, der digitalen Transformation, der künstlichen Intelligenz bedeutet das auch, dass wir in diesem Bereich noch stärkere Konturen brauchen. Nicht die technische Innovation allein, sondern ihre Folgen für Wirtschaft, Recht, Gesundheit und Gesellschaft müssen im Zentrum der akademischen Auseinandersetzung stehen.

**Es gibt einige neue Studiengänge wie Medical Engineering und AI. Wie sind die neuen Studien angelaufen?**

Die genauen Zahlen stehen erst im Dezember fest, aber das Interesse für diese Studien ist enorm. Daher fühlen wir uns auch in unserem Linzer Weg bestätigt. Eben weil wir uns mit Fragen auseinandersetzen, die sich neugierige, wissbegierige junge Menschen stellen.

**Auch die Medizin Studierenden können nun schon 2 Jahre durchgehend bei uns in Linz studieren. Wie entwickelt sich die Medizinische Fakultät?**

Was sich hier in wenigen Jahren entwickelt hat, ist atemberaubend. In kürzester Zeit wurde ein moderner und anspruchsvoller Lehrplan entwickelt und implementiert. Nun läuft auch die Forschungstätigkeit voll an. Mit gezielten Nachwuchsprogrammen schaffen wir die notwendigen Voraussetzungen, dass unsere Ärztinnen und Ärzte auch Freiräume haben, um ihre Forschung voranzutreiben.

**Was wünschen Sie den Studierenden für das kommende Semester?**

Natürlich alles Gute für ihr Studium. Aber auch: Lassen Sie Ihre Neugier nicht abhandenkommen. Eine offene,



moderne Gesellschaft braucht neugierige, wissensdurstige Menschen. Die Fragen stellen und Antworten suchen. Denken Sie nicht in Berufen, die Sie einmal haben möchten, sondern denken Sie in Fragen, die Sie interessieren. Wer tut, was ihn begeistert, der wird großartig sein in dem, was er macht.

**Wir haben 21.000 Studierende an der JKU. Was können die Studierenden für eine erfolgreiche JKU beitragen?**

Genau das: Uns mit ihren Fragen und ihrem Nachdenken herausfordern. Von uns das Beste in Lehre und Forschung verlangen. Und ich würde mir wünschen, dass unsere Studierende die Universität noch mehr als Lebensraum und Ort der Begegnung wahrnehmen.

**Die Uni hat vom Bund eine deutliche Budget-Erhöhung bekommen. Wohin wird dieses Geld hauptsächlich fließen?**

Das Budget ist keine frei verfügbare Erhöhung, sondern eine absolut notwendige Investition in den Ausbau und die Modernisierung der Infrastruktur, der Lehre und der Forschung.

Nur durch diese Anpassung kann die JKU überhaupt auch künftig ihre Aufgaben erfüllen und die Zukunft mitgestalten.

**Sie gelten als überaus kulturbegeistert. Neben der Kultur sind viele Studierende und Uni-Angehörige auch sportlich aktiv. Was können wir uns in diesem Bereich erwarten? Wann kommt das offizielle JKU-Fußballteam?**

Wohl schon bald. Unmittelbar vor dem TNF-Turm entsteht gerade unser neuer Fußballplatz. Und mit der neuen Kepler Hall bekommen wir endlich eine eigene Sporthalle mit angeschlossenen Fitnessstudio und einer Sauna. Damit hat das Universitätsportinstitut (USI) dann auch eine Homebase direkt am Campus. Schon jetzt bietet das USI mehr als 150 Kurse pro Semester in den unterschiedlichsten Sportarten an. Einem offiziellen JKU-Fußballteam steht also nichts mehr im Weg. Meine Rolle wird sich hier aber eher auf den Ehrenankick und das Anfeuern beschränken.

## WordRap

**Spar an der Uni oder Ch@t-Café?**

sowohl als auch. Ein schneller Kaffee im Chat, für die Familie wird dann im SPAR eingekauft.

**Der ÖH Courier ist...**Fast so gut wie die Kepler Tribune ;)

**Das wichtigste Bauvorhaben am Campus?**

der Campus als Gesamtheit. Als großes Ganzes.

**Der TNF-Turm ist architektonisch...**

dank Somnium im 21. Jahrhundert angekommen.

**Die Uni kann sich vom LASK abschauen...**

wie man sich in kurzer Zeit von der Regionalliga in Richtung Champions League bewegt Ich glaube aber, dass hat sich der LASK von uns abgeschaut.



# Was erwartet Dich dieses Semester beim Uni Management Club?

**Hast Du bereits vom Uni Management Club, kurz UNIMC, gehört? Wir organisieren jedes Semester eine Management-Akademie in Zusammenarbeit mit namhaften Unternehmen für motivierte StudentInnen aus allen Studienrichtungen.**

Im Rahmen unseres Programms haben TeilnehmerInnen die Chance, Einblicke in Top-Unternehmen zu bekommen und sich mit deren Mitarbeitern in Führungspositionen bzw. aus dem Recruiting über wirtschaftliche Themen sowie Einstiegschancen, Praktika und Karrieremöglichkeiten zu unterhalten. Du erhältst Eindrücke unterschiedlicher Branchen und bekommst ein Gefühl dafür, welchen Weg Du zukünftig gehen möchtest.

Auch dieses Semester können wir Dir wieder vielfältige Events mit hochkarätigen Unternehmen bieten. Einige davon dürfen wir zum ersten Mal willkommen heißen, worüber wir uns besonders freuen. Dazu gehören die Roland Berger GmbH, ein weltweit agierendes Unternehmen, das globale Top-Management-Beratung anbietet, sowie die Saxinger, Chalupsky & Partner Rechtsanwälte GmbH, eine der führenden Anwaltskanzleien Österreichs. Darüber hinaus veranstalten wir erstmals ein Event zum Thema effektives Zeit- und Selbstmanagement mit dem Keynote-Speaker Thomas Mangold. Weitere aufschlussreiche Events finden mit der Fronius International GmbH, einem globalen Technologieführer aus Österreich, sowie der Porsche Holding GmbH statt. Ein weiteres Mal freuen wir uns auf FiP.S Finanzplaner, bei denen wir an einem exklusiven Bewerbungs-Coaching teilnehmen dürfen. Aus dem Consulting und der Wirtschaftsprüfung freuen wir uns auf die Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Die AMAG Austria Metall AG, die Oberbank AG und die MIC Datenverarbeitung GmbH aus dem IT-Sektor ergänzen unser vielfältiges Event-Portfolio dieses Semester optimal. Wir werden uns beim Großteil der Unternehmen direkt am Standort einfinden und haben besonderen Wert darauf gelegt, das Programm in Form von Business-Cases und Workshops aktiver zu gestalten.

Nach erfolgreicher Absolvierung der Akademie erhältst Du im Rahmen einer exklusiven Veranstaltung bei der voestalpine Stahl GmbH ein Zertifikat. Deine Anwesenheit bei den Events ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Absolvierung der Akademie. Zusätzlich solltest Du zumindest im 3. Semester des Bachelors studieren oder

idealerweise bereits mit Schwerpunkten begonnen haben oder im Master studieren.

Wenn diese Dinge auf Dich zutreffen und Du Teil der nächsten Akademie sein möchtest, freuen wir uns auf Deine Bewerbung über [linz.unimc.at](http://linz.unimc.at) bis Freitag, den 25.10.2019. Bei jeglichen Fragen kannst Du gerne eine E-Mail an [julia.luger@unimc.at](mailto:julia.luger@unimc.at) senden.

Wir hoffen, Dich bald bei uns begrüßen zu dürfen!

Liebe Grüße

Das UNIMC-Team



## ROADMAP RICHTUNG ZUKUNFT 2019/20



# ÖH WiWi

## Als Ersti im WiWi Studium Ruhe bewahren!

Die Fragen rund ums Vorankommen im Studium verursachen wohl bei vielen Studierenden ein nervöses Gefühl und Schweißhände. Warum man sich darüber allerdings gar keine allzu großen Gedanken machen sollte und wie man die große Krise abwenden kann, haben wir hier für dich zusammengefasst.

### Planung ist das Um und Auf

Am Beginn deines Studiums ist zu Beginn am wichtigsten, dass du dich auf die StEOP konzentrierst. Trotzdem gilt bei der Planung deines Studiums: je früher, desto besser. Im 3. Semester solltest du dir zum Beispiel spätestens Gedanken über mögliche Schwerpunkte machen. Bei der Planung hilft dir der Musterstudienplan der ÖH und die einzelnen Broschüren, die du für jedes Studium an der JKU bei deiner Studienvertretung bekommst. Die ÖH WiWi hilft dir selbstverständlich bei der Planung deines Studiums – dafür kannst du uns zum Beispiel unter [wiji@oeh.jku.at](mailto:wiji@oeh.jku.at) erreichen oder du schaust einfach in einer unsere Sprechstunden vorbei.

### Voraussetzungsketten beachten

Zu oft übersehen Studierende die Voraussetzungsketten und können deshalb nicht mit dem Schwerpunkt beginnen. Darum empfehlen wir dir, rechtzeitig nachzusehen, welche Voraussetzungen erledigt werden müssen, um keine Verzögerungen im Studium zu erzeugen. Diese kannst du dir im KUSSS bei jedem einzelnen Kurs ansehen.

### Nütze die Macht von Social Media und Lernplattformen!

Auf Facebook gibt es Gruppen für alle Studienrichtungen, in denen immer wieder einmal etwas gefragt wird – dort findest du oft Antworten auf deine Fragen. Diese verstecken sich leider öfter, weil sie meist geschlossene Gruppen sind. Frag dazu am besten Studienkollegen, die bereits in der Gruppe sind, ob sie dich hinzufügen. Außerdem gibt es Dynamicboard und Studydrive, zwei nützliche Plattformen für Lernmaterialien und Musterklausuren. Des Weiteren helfen WhatsApp-Gruppen mit Studien-

kolleginnen und -kollegen, um sich schnell kurzschließen zu können.

### Welcher Lerntyp bin ich?

Die ÖH WiWi empfiehlt außerdem, sich über seinen individuellen Lerntyp klar zu werden. Ebenfalls sollte der ideale Lernplatz entdeckt und das Lernen effektiv gestaltet werden.

### Prüfungstress vermeiden

Gerade in den WiWi-Kursen ist es oftmals möglich, bereits vor der Klausur Punkte zu ergattern. Dabei musst du aber beachten, dass du damit eine Leistung erbringst und somit im Kurs einen Schein erhältst, auch wenn du weder bei Haupt- noch Nachklausur teilnimmst. Außerdem solltest du die Prüfungstermine immer im Blick haben, um mögliche Überschneidungen und Kollisionen zu vermeiden.

### Broschüren nutzen

Viele weitere Tipps und Infos speziell für Erstsemestrierte im WiWi-Studium findest du in unserem Erstsemestriergenplaner für das WS 19/20 online unter [www.oeh.jku.at](http://www.oeh.jku.at) unter Wirtschaftswissenschaften oder im SoWi-Kammerl (Keplergebäude bei der Sparkasse).

### Schau vorbei beim WiWi Ersti-Stammtisch am 29.10.!

Um die ÖH WiWi näher kennenzulernen, solltest du unbedingt am 29. Oktober beim WiWi-Stammtisch vorbeischauen. Bei einem gemütlichen Bier kannst du Fragen zum Studium stellen oder einfach deine Studienkollegen kennenlernen. Wir freuen uns auf dich und das erste Getränk geht natürlich auf uns.

Ines Neidl

ÖH WiWi



[ines.neidl@oeh.jku.at](mailto:ines.neidl@oeh.jku.at)



Tanja Waldmann

ÖH WiWi Vorsitzende

## Information



Du möchtest uns in der Studienvertretungsarbeit im kommenden Semester unterstützen und bei unseren Veranstaltungen mithelfen?

Dann melde dich ganz einfach bei unserer ÖH WiWi Vorsitzenden Tanja Waldmann unter [tanja.waldmann@oeh.jku.at](mailto:tanja.waldmann@oeh.jku.at)

## Kontakt



### ÖFFNUNGSZEITEN

Montag und Mittwoch  
10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Dienstag  
10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30  
Uhr bis 15:30 Uhr

Tel.: 0732 2468 5966  
(Während den Öffnungszeiten erreichbar)

### STANDORT

ÖH SOWI Büro – Keplergebäude  
E-MAIL ADRESSE:  
[wiji@oeh.jku.at](mailto:wiji@oeh.jku.at)

ÖH Jus

# Dein Start ins neue Semester – vollgepackter Veranstaltungskalender deiner ÖH JUS!

Herzlich Willkommen an der JKU hieß es bereits bei der Einführungsveranstaltung der ÖH Jus für die Erstsemestrigen. In Kooperation mit der rechtswissenschaftlichen Fakultät ermöglichte es die ÖH den Studienanfängern, erstmals in ihren neuen Lebensabschnitt hineinzuschmecken und vor allem die Kernfächer Zivilrecht, öffentliches Recht und Strafrecht sowie die ÖH selbst kennenzulernen.

## Schwerpunktveranstaltung

Eine Besonderheit des Jus-Studiums an der JKU ist die breitgefächerte Wahlmöglichkeit an Schwerpunkten. Damit dir diese Entscheidung etwas leichter fällt, wurde auch in diesem Semester wieder die Schwerpunktveranstaltung organisiert. Die Schwerpunktbetreuer lieferten interessante Einblicke und wichtige Infos zu den jeweiligen Schwerpunkten, auch hier gab es die Möglichkeit, anschließend Fragen zu stellen.

## ÖH Jus-Punschstand

Das Juridicum hat zwar bis Mitternacht geöffnet, doch lernen rund um die Uhr ist nichts für dich und du brauchst mal eine Pause? Dann ist in der kalten Jahreszeit der Jus-Punschstand genau das Richtige für dich! Komm vorbei, genieße ein wärmendes Getränk und lerne neue Studienkollegen kennen!

## Jus-Stammtische

Die perfekte Gelegenheit fürs Networking und Ausspannen nach einem stressigen Uni-Tag! Das erste Getränk geht auf die ÖH und der ein oder andere namhafte Gast erzählt aus dem Nähkästchen.

## Exkursionen zu Polizei und Justiz

Immer wieder großer Begeisterung erfreuen sich die Exkursionen der ÖH Jus in die Justizanstalt und die Landespolizeidirektion. Hier bekommen die Teilnehmer exklusive Einblicke in den Arbeitsalltag von Polizei und Justiz.

## Podiumsdiskussionen

Um am Puls der Zeit zu bleiben, werden jedes Semester spannende Diskussionen mit interessanten Persönlichkeiten zu aktuellen Rechtsthemen veranstaltet. Freuen dürft ihr euch dieses Semester auf die Diskussio-

nen „Wird die Justiz totgespart?“ sowie „Praxis vs. Wissenschaft“ – weitere Infos folgen rechtzeitig.

## P4J – Practice for Jus

Ein absoluter Fixpunkt der ÖH ist die jeweils im Wintersemester stattfindende Infoveranstaltung Practice for Jus. Die beiden namhaften Linzer Kanzleien SCWP Schindhelm und Haslinger Nagele geben exklusive Einblicke in die Tätigkeitsbereiche ihrer Kanzleien, dabei besteht die Möglichkeit, sich für ein Praktikum zu bewerben! Wolltest du immer schon einmal einen Einblick in den Alltag eines Rechtsanwaltes gewinnen und deinen Lebenslauf etwas aufpeppen? Dann komm vorbei und informiere dich! Abschließend gibt es auch noch die Möglichkeit, sich mit Vertretern der Kanzleien und Absolventen des Programmes auszutauschen!  
Wann: Dienstag, 3. Dezember 2019, von 18:00 bis 19:00 Uhr

## Hörsaalkino

Du möchtest bei Popcorn und guter Stimmung jeglichem Lernstress entfliehen? Du kennst mehr Filme als die Kinobetreiber selbst? Du liebst Movie Nights? Dann schnapp dir Cola und



Magdalena Neuhofer  
Vorsitzende ÖH Jus



Popcorn und komm zum Hörsaalkino! Termine folgen.

## ÖH Jus Kommentar und iuris acta

Auch der ÖH Jus Kommentar gehört zu den Serviceleistungen deiner ÖH. Er enthält alle relevanten Infos und Tipps und beinhaltet bereits vor Semesterstart alle LVAs, um dir die Planung deines Semesters zu erleichtern. Du findest ihn jedes Semester in deinem Postfach. Das iuris acta wird wieder zu Jahreswechsel erscheinen und hält dich ebenfalls am Laufenden mit spannenden Interviews, Berichten und Informationen.

Sabrina Wagner  
ÖH Jus

jus@oeh.jku.at



Simon Ziegelbäck

Anna Stopper

Anja Federschmid

Susanne Kruta

Daniel Weilbuchner



Daniel Weilbuchner

ÖH WiJus

wijus@oeh.jku.at



ÖH WiJus

# Erfolgreicher Start ins Semester

Liebe Kollegin! Lieber Kollege!

Die ersten Wochen des neuen Semesters sind bereits geschafft. Wir hoffen, du hast dich in den Uni-Alltag schon (wieder) eingefunden und bist ähnlich motiviert wie deine Studienvertretung für das kommende Studienjahr.

Ganz besonders freut es uns, dich als Erstsemestrige/n an der JKU in deinem Wirtschaftsrechtsstudium begrüßen zu dürfen. Vor dir liegt eine spannende, lehrreiche und unvergessliche Zeit an der Universität. Im Laufe deines Studiums wirst du etliche Kommilitonen kennenlernen, die dich den Rest deines Lebens begleiten werden, den Grundstein für deinen beruflichen Erfolg legen und viele Erinnerungen sammeln können.

Insbesondere das erste Semester bringt viel Neues und Ungewohntes mit sich. Nicht immer ist der Umstieg von der Schule auf die Universität einfach. Doch genau deshalb sind wir für dich da. Als ÖH WiJus bemühen wir uns, dir den Studieneinstieg zu erleichtern, indem wir unsere Erfahrungen mit dir teilen und uns als Studienvertretung für deine Anliegen in diversen Gremien einsetzen.

In den letzten Wochen solltest du deshalb die Studienbroschüre ÖH WiJus defacto zu dir nach Hause versandt bekommen haben, wo du alle relevanten Informationen zum Studienverlauf, den Kursen sowie persönlichen Tipps erhältst. Falls du noch keine Infobroschüre bekommen hast, melde

dich einfach per Mail oder schau bei uns im Jus-Kammerl im Keplergebäude vorbei.

Wir stehen dir auch bei allen anderen studientechnischen Fragen gerne mit Rat und Tat per Mail unter [wijus@oeh.jku.at](mailto:wijus@oeh.jku.at) oder persönlich im Jus-Kammerl zu unseren Sprechstundenterminen am Dienstag und Mittwoch (jeweils von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr) zur Seite. Hier kannst du Fragen zum Aufbau deines Studiums, der Planung deines Semesters oder der Absolvierung von Prüfungen stellen.

Ein erfolgreiches Semester wünscht dir dein Team der ÖH WiJus!

# ÖH Mechatronik

## Die Studienvertretung Mechatronik

Wir, die Studienvertretung (StV) Mechatronik, sind ein Team aus freiwilligen Studierenden und haben das Anliegen, dir zu helfen. Frag uns einfach, wenn Probleme mit Professoren auftreten, wenn du allgemeine Informationen über das Studium oder zu einzelnen Lehrveranstaltungen (LVAs) hast oder etwas anderes über das Studium wissen willst. Wir vertreten dich an der Universität, also bei Konferenzen an Instituten und in Kommissionen, um Probleme mit und von euch Studierenden anzusprechen.

Seit diesem Semester sind wir auch für die Studierenden der Studienrichtung Medical Engineering zuständig. Wir werden uns so gut wie möglich um all eure Anliegen kümmern und möchten euch helfen, euch selbst zu organisieren, um auch in Medical Engineering eine optimal funktionierende Studierendenvertretung aufzubauen.

Uns erreichst du ganz leicht: Schreib an unsere E-Mail-Adresse [mechatronik@oeh.jku.at](mailto:mechatronik@oeh.jku.at) bzw. [medeng@oeh.jku.at](mailto:medeng@oeh.jku.at) oder besser, komm einfach persönlich zum Mechatronik-Sprechstunden-Café. Dieses findet wöchentlich am Donnerstag von 10:15 – 11:45 Uhr im TNF-Kammerl – im Keplergebäude gegenüber der Sparkassa – statt.

## Bier und Brez`n

Der erste Höhepunkt im Semester ist bereits gelaufen. Die Erstsemestrigen aus den Studiengängen Mechatronik, Elektronik und Informationstechnik und Medical Engineering wurden bei der „Bier und Brez'n“-Veranstaltung herzlich willkommen geheißen. Zunächst gab es Führungen durch die Labore der verschiedenen Institute, anschließend wurden die Studierenden von den Institutsvorsitzenden begrüßt und in Vorträgen auf den Einstieg ins Studium vorbereitet. In den Vorstellungen der verschiedenen Institute wurde sichtbar, wie vielfältig der Tätigkeitsbereich unserer Studienrichtungen eigentlich ist. Weil der Name Programm ist, gab es im Anschluss natürlich die Möglichkeit, bei Bier und Brez'n mit höhersemestrigen Kollegen, Professoren und anderen Erstsemestrigen Kontakte zu knüpfen.

Wir danken an dieser Stelle dem Fachbereich und dem LCM für die Kooperation, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich wäre.

### Veranstaltungen

Zusätzlich zu unserem Café werden von uns zahlreiche Veranstaltungen im Laufe des Studienjahres organisiert.

Sowohl im Winter- als auch im Sommersemester gibt es einmal im Monat einen Stammtisch, bei dem du neue Kommilitonen aus deinem oder höheren Semestern kennenlernen kannst. Im Wintersemester stehen dazu noch zwei größere Veranstaltungen am Programm: das Eisstock- und das Fußballturnier. Dabei freut uns besonders, dass neben Studierenden auch AbsolventInnen und Universitätsangestellte diese besuchen.

### Website und Cloud

Die Studienvertretung Mechatronik hat eine eigene Cloud erstellt, um die Zusammenarbeit zwischen den Mechatronik-Studierenden zu erleichtern. Auf dieser Cloud findest du sämtliche Unterlagen zu den Lehrveranstaltungen.

Für neue Unterlagen sind natürlich alle sehr dankbar, darum bitte wieder fleißig hochladen! Zusammenfassungen, Hausübungen oder sonstige Materialien sind immer erwünscht.



**Eva Miliker**

ÖH Mechatronik

[eva.miliker@oeh.jku.at](mailto:eva.miliker@oeh.jku.at)



So findest du die Cloud:

Erste Registrierung mit Anleitung:  
[https://cloud.oeh-tnf.at/apps/OEH\\_UserConfig/first\\_login.php](https://cloud.oeh-tnf.at/apps/OEH_UserConfig/first_login.php)

Anmeldung in der Cloud: <https://cloud.oeh-tnf.at>

Auch ein Blick auf unsere StV-Homepage <https://mechatronik.oeh-tnf.at/> lohnt sich! Dort findest du immer aktuelle News, Stellenangebote sowie bezahlte Bachelor- und Masterarbeiten und auch nochmal eine genaue Beschreibung für die Cloud-Nutzung.

Wir wünschen dir viel Spaß beim Studieren und ein schönes und erfolgreiches Semester!

### Termine



#### Stammtischtermine:

Dienstag, 12. November 2019

Dienstag, 11. Dezember 2019

Dienstag, 07. Jänner 2020

#### Mechatroniker-Café:

Jeden Donnerstag, 10:15 – 11:45 Uhr

Wir freuen uns auf dein Kommen!



Gemütliches Beisammensein von Studierenden, Professoren und Mitarbeitern bei der „Bier und Brez'n“-Veranstaltung



Max Heisinger  
ÖH Informatik



ÖH Informatik

# Discord, Slack, WhatsApp, E-Mail

## Soziale Fragmentierung, externe Abhängigkeiten und Wir

Ein neues Semester hat begonnen! Die Neugier der Erstsemestrigen ist groß und die Vorfreude aller anderen ist gleich wie beim letzten Mal. Egal ob man sich nun auf den Anlauf freut oder nicht, eines ist gewiss: Man schafft das alles nur mit einer guten Supportgruppe. Egal ob das jetzt alte Freunde, Familie, Tutoren in Mentoringgruppen, neue Kollegen oder alte Bekannte sind – ganz ohne funktioniert der Studienstart nur in den wenigsten Fällen. Diese große Kennenlernrunde bringt natürlich auch eine andere Dynamik mit sich: Wie sollen wir eigentlich mit unseren Gruppenkolleginnen und -kollegen kommunizieren?

Der erste Gedanke ist einfach: Wir versuchen, den größten gemeinsamen Nenner zu finden und gehen alle auf diesen einen Messenger, während der Rest sich diesen Dienst eben einfach holen muss. So waren wir das schon immer gewohnt, das ist ja an sich auch nicht bedenklich. Ganz von alleine bilden sich so Gruppen in allen möglichen Chatting-Umgebungen, egal ob das jetzt WhatsApp, Discord, Slack, Telegram, Signal oder etwas ganz anderes (Kik?) wird. Mit der Zeit entstehen hier aber interessante Effekte. Jahrgangsübergreifende WhatsApp-Gruppen werden zu unmoderierten Nachrichtendumps ohne Ziel, Discord-Server werden parallel erstellt ohne untereinander zu kommunizieren und Nachrichten über das Studium oder Events der eigenen Studienvertretung werden übersehen, weil „heute keiner mehr E-Mails liest“.

Das klingt negativ, ist es aber nicht. Veränderung ist eine unheimliche Stärke – gerade als Informatiker freue

ich mich, dass wir nicht stillstehen. Die Revolution des allumfassenden Instant-Messengers bringt Vorteile, die wir in vielen Bereichen nicht missen wollen, allen voran die einfache Benutzbarkeit und Inhalte wie Videos, Fotos oder Audionachrichten. Soziale Netzwerke, egal in welcher Ausprägung, können derart effizient sein, dass nicht einmal große Firmen oder Regierungen mithalten können. Hier komme ich aber genau zu dem Punkt, der mir wichtig ist: Wie holen wir uns den Nutzen, den wir wollen, ohne uns zurückzuziehen oder uns gar benutzen zu lassen?

Die Frage nach individueller Mitbestimmung in großen Social Networks wird erst das Thema von einem anderen Artikel sein, hier will ich auf etwas anderes hinaus, nämlich auf unsere soziale Fragmentierung. Original ein Begriff aus dem Städtebau, hier aber in Bezug zu unserer persönlichen IT-Landschaft verwendet. Wenn wir viele Gruppen erstellen und uns von pseudo-öffentlichen Plattformen wie Gruppen, Facebook, Foren, und was es sonst noch so alles gibt, distanzieren, bekommen wir auch weniger von den größeren Bewegungen mit. Natürlich merken wir weiterhin, wenn ganz große Events passieren, dafür haben wir immerhin andere Kanäle – lokale Ereignisse werden aber schnell begraben.

Hier geht es nicht um Dinge, von denen man schon länger wusste. Events, auf die man sich freut, vergisst man nicht. Aber wie findet man sowas überhaupt? Woher weiß man, wo sich die anderen treffen? Wo man Leute kennenlernt, nachdem die erste Kennenlernphase vorbei ist? Was über-

haupt alles abgeht auf diesem riesigen Campus oder sogar im restlichen Linz? Persönlich habe ich mich schon viel zu oft gefragt, warum ich von irgendetwas nicht wusste, und natürlich ist die Antwort sofort klar – ich will nicht durchgehend jeden Tag alle Kanäle durchforsten, ob mich etwas interessiert.

Genau das sollten wir aber nicht einfach so akzeptieren müssen! Immerhin haben wir alle Mittel, gegen dieses Problem zu kämpfen. Es gibt viele Werkzeuge, die uns vielleicht sogar dabei helfen könnten. RSS ist ein viel zu selten gelobter Standard, mit dem man Meldungen von beliebigen Websites direkt aufs Handy bekommt. Moderierte Online-Gemeinschaften wie Foren oder Subreddits tauschen Nachrichten in Höchstgeschwindigkeit aus. Andere Gemeinschaften auf IRC, Matrix, XMPP (...) Servern leben von ihrer Offenheit. Den Kommunikationssilos Discord, WhatsApp und Co. hingegen ist die Qualität der Nachrichten weniger wichtig, solange es nur viele sind. Kommunikation zwischen den Plattformen ist dort nicht eingeplant.

Wenn wir genug miteinander reden, glaube ich fest daran, gemeinsam Lösungen finden zu können. Wenn du selber Interesse an Alternativen hast, über Lösungen nachdenkst oder dich einfach fragst, was ich eigentlich für ein Problem habe, weil doch eh alles super ist, würde ich mich sehr über deine Nachrichten freuen! Erreichbar bin ich immer unter [max.heisinger@oeh.jku.at](mailto:max.heisinger@oeh.jku.at).

Schönen Semesterstart!

ÖH Soziologie

# Eure Studienvertretung für Soziologie

Das Semester ist bereits voll im Gange – und möglicherweise haben sich bereits die ersten Hindernisse in den Weg gestellt, einige davon wurden vielleicht sogar schon gemeistert: ob studienrelevante Bürokratie, die ersten Klausuren oder ein Orientierungsverlust in neuer Umgebung, um nur einige dieser Hürden zu nennen. Vielleicht weiß die oder der eine oder andere bereits, dass viele dieser Problematiken gar nicht allein bewältigt werden müssen, denn wir von der Studienvertretung Soziologie sind für euch da!

Viele von euch wissen ja schon, wie sie uns erreichen können, wir möchten hier aber noch einmal die Gelegenheit nutzen, um uns vorzustellen und euch alle Anlaufstellen auf einen Blick zu bieten: Wir, das sind: Nina Gruber, Jürgen Holzbauer, Stephanie Schwarz, David Kepplinger, Julia Kargl, Verena

Enzenhofer, Eden Belinda Haupt, Anna Portenkirchner und Miriam Danner. Erreichen könnt ihr uns unter unserer E-Mail: [soz@oeh.jku.at](mailto:soz@oeh.jku.at) Wir versuchen, euch immer zeitnah zu antworten – wenn ihr aber schnelle Hilfe bei dringenden Anfragen benötigt, meldet euch auf WhatsApp oder Facebook.

Logischerweise sind wir – und viele eurer Kolleginnen und Kollegen – demnach auch auf Facebook vertreten: Soziologie JKU in die Suche eingeben, anmelden und vernetzen! Hier könnt ihr Fragen stellen, euch über Lehrveranstaltungen und LehrveranstaltungsleiterInnen informieren, aber auch selbst wichtige Infos weitergeben. Außerdem erfahrt ihr hier immer als erstes, welche neuen Veranstaltungen gerade den Studienalltag erleichtern.

Ganz neu sind wir jetzt auch auf Instagram! Zu finden sind wir hier unter



**Stephanie Schwarz**

ÖH Soziologie



[stephanie.schwarz@oeh.jku.at](mailto:stephanie.schwarz@oeh.jku.at)

[oeh\\_soziologie](#) und informieren euch natürlich über alles Wissenswerte rund ums Soziologiestudium.

Und wem das doch etwas zu viel an virtueller sozialer Kontaktherstellung ist: Jeden ersten Dienstag im Monat könnt ihr uns und eure StudienkollegInnen auf dem Soziologie-Stammtisch treffen! Wann und wo erfahrt ihr – leider doch wieder ganz virtuell – auf Facebook und Instagram.

## WiWi Klausuren überstehen? Vorbereitungskurse vom WIFI powered by ÖH!

### Kostenrechnung:

Klausur: 23. Dezember 2019  
Di 10.12. – 18:00–20:30 Uhr, K 033C  
Mi 18.12. – 18:00–20:30 Uhr, K001A  
Fr 20.12. – 14:30–20:30 Uhr, K 034D

Nachklausur: 3. Februar 2020

Di 21.1. – 18:00–20:30 Uhr, K 224B  
Di 28.1. – 18:00–20:30 Uhr, K 224B  
Mi 29.1. – 18:00–20:30 Uhr, K 224B

### Finanzmanagement:

Klausur: 9. Dezember 2019  
Sa 30.11. – 09:00–15:00 Uhr, K 224B  
Di 3.12. – 18:00–20:30 Uhr, K 224B  
Fr 6.12. – 15:00–20:30 Uhr, K 224B

### Kostenmanagement:

Klausur: 16. Dezember 2019  
Fr 6.12. – 18:00–20:30 Uhr, K 001A  
Sa 7.12. – 9:00–15:00 Uhr, K 001A  
Fr 13.12. – 15:00–20:30 Uhr, K 224 B

### Budgetierung:

Klausur: 23. Dezember 2019  
Di 26.11. – 18:00–20:30 Uhr, K 224 B  
Mi 11.12. – 18:00–20:30 Uhr, K 034D  
Fr 20.12. – 18:00–20:30 Uhr, K 269D

### Bilanzierung:

Klausur: 19. November 2019  
Di 29.10. – 18:00–20:30 Uhr, K 034D  
Di 5.11. – 18:00–20:30 Uhr, K 033C  
Di 12.11. – 18:00–20:30 Uhr, K 033C





## ÖH SozWi What's that?

**Vor allem den Erstsemestrigen unter euch wird vielleicht nicht ganz klar sein, was die Studienvertretung ist, wie diese gebildet wird und was sie macht. Hier ein kurzer Überblick über die StV Sozialwirtschaft:**

### Wer sind wir?

Die Studienvertretung (StV) besteht grundsätzlich aus demokratisch gewählten Mandatarinnen und Mandatären, die bei der alle zwei Jahre stattfindenden ÖH-Wahl gewählt werden. Diese sind deine Vertreterinnen und Vertreter in deiner Studienrichtung. Für Sozialwirtschaft wurden letzten Mai Maximilian Niedermayr, Sandra Schlager und Andrea Martinovic in diese Positionen gewählt. Diese drei werden von einem Team aus Helferinnen und Helfern unterstützt, die auf freiwilliger Basis in der StV mitarbeiten.

### Was machen wir?

Grundsätzlich sind wir die Vertretung aller Sozialwirtschaftsstudierender

an der JKU. Daher ist es uns ein Anliegen, euch den Studierendenalltag so einfach wie möglich zu machen. Dies schaffen wir durch Vertretungsarbeit in Gremien der Universitätspolitik, aber auch im direkten Kontakt mit den Studierenden. Wenn ihr also irgendwelche Fragen bezüglich der Uni, des Studiums, einzelner Fächer, Klausuren, Seminararbeiten etc. habt, zögert nicht, uns zu kontaktieren. Wir helfen euch gerne, und falls wir selbst keine Lösung parat haben, wissen wir zumindest, an wen ihr euch wenden könnt.

Abgesehen davon veranstalten wir auch immer wieder Events, an denen ihr teilnehmen könnt. So gab es im letzten Semester z.B. eine Exkursion zur Arbeiterkammer. Außerdem gibt es monatlich einen SozWi-Stammtisch an der Uni, wo ihr gemütlich mit uns, euren Studienkolleginnen und -kollegen und mit so manchen Profs

reden und das ein oder andere Getränk genießen könnt.

### Wie sind wir erreichbar?

Erreichen kannst du uns am besten bei unseren Sprechstunden im SOWI-Kammerl jeden Dienstag von 10:00 bis 12:00 Uhr. Einfach vorbeikommen und uns direkt deine Fragen stellen. Und falls du gerade kein spezielles Anliegen hast, aber trotzdem zu dieser Zeit auf der Uni bist, kannst du auch gerne einfach so vorbeischaun. Wir freuen uns immer über Besuch. Falls du aber zu dieser Zeit nicht auf der Uni bist, dann erreichst du uns über diverse WhatsApp-Gruppen, die jedes Wintersemester für Erstsemestrige angelegt werden, oder per Mail unter [sozwi@oeh.jku.at](mailto:sozwi@oeh.jku.at).

Also dann, guten Start ins Semester und bis bald!

**Martin Eberl**

ÖH SozWi

[sozwi@oeh.jku.at](mailto:sozwi@oeh.jku.at)



# WIR SUCHEN DICH



## ALS UNTERSTÜTZUNG SUCHEN WIR ENGAGIERTE MITARBEITER/INNEN

FÜR DEN DIESJÄHRIGEN JKU KARRIERETAG  
AM 27. NOVEMBER 2019

Im Rahmen des JKU Karrieretages 2019 suchen wir MitarbeiterInnen, die uns im November in der Vorbereitungsphase, an den Infoständen und am Messttag unterstützen.

### WIR SUCHEN:

- Engagement und Motivation
- Kommunikations- & Teamfähigkeit
- Gewissenhaftigkeit und Selbstständigkeit

### WIR BIETEN:

- Optimale Zuverdienstmöglichkeit direkt an der JKU
- Selbstständige, flexible Zeiteinteilung
- Stunden- bzw. tageweise Mitarbeit möglich
- Der Stundenlohn beträgt 10€/Std.
- Zeitraum November 2019

**INTERESSE?** WIR FREUEN UNS  
ÜBER DEINE BEWERBUNG

via Mail an  
[florian.mayer@jku.at](mailto:florian.mayer@jku.at)

Bewerbungsfrist: 31. Oktober 2019

ÖH Sozialreferat

# Wie bleibt mir mehr von meinem Geld? Kostenlose und unabhängige Budgetberatung

## Aktuelle Termine im Wintersemester 2019/20

### KOSTENLOS – UNABHÄNGIG – LÖSUNGSORIENTIERT

Die Budgetberatung ist ein kostenloses und unabhängiges Angebot für Studierende von KLARTEXT-Finanzielle Gesundheit in Kooperation mit der ÖH der JKU Linz.

Deine finanziellen Ziele und Themen in einer kostenlosen und unabhängigen Beratung besprechen – an der JKU kannst du das auch wieder im Wintersemester! KLARTEXT-Finanzielle Gesundheit bietet regelmäßige Besprechungstermine direkt am JKU-Campus an.

### Budgetberatung: Weshalb sollte ich das nutzen?

- Hast du finanzielle Fragen zu deiner aktuellen Lebenssituation?
- Willst du dir neue Impulse und Lösungsansätze, gemeinsam mit einem Blick von außen schaffen?
- Hast du finanzielle Pläne wie z.B. Auslandssemester, eigene Wohnung, Autokauf/-leasing, Eigenheim und möchtest mehr Sicherheit, wie sich das finanziell ausgeht?
- Suchst du einen allgemeinen Überblick zu deinen Finanzen?
- Möchtest du in punkto Finanzen mit einem Experten mehr die Fragen des „Wie erreiche ich das?“ „Was kann ich tun?“ „Welche Optionen habe ich?“ be-

handeln anstatt der Frage „Warum ist es bisher nicht gelungen?“

In einem vertraulichen Vier-Augen-Gespräch besprichst du wertfrei deine finanziellen Ziele und Bedürfnisse.

### Dein Nutzen:

- Konkrete Handlungsmöglichkeiten nach der Beratung
- Neue Perspektive zu deinen finanziellen Plänen und Wünschen
- Kostenlose und unabhängige Beratung
- Nutzung einer Beraterkompetenz von mehr als 20 Jahren Erfahrung in dem Bereich

### Was bedeutet unabhängig?

KLARTEXT berät unabhängig von Anbietern und Institutionen wie zum Beispiel Banken oder Versicherungen. Das bedeutet, jegliches Verkaufsinteresse seitens KLARTEXT ist ausgeschlossen.

### Anmeldung und Beratungstermine im Wintersemester:

Im ungestörten Besprechungsraum der ÖH JKU kannst du dich im Wintersemester zu folgenden Terminen beraten lassen:

- Mittwoch, 23.10.2019 jeweils 11 und 13 Uhr
- Mittwoch, 13.11.2019 jeweils 11 und 13 Uhr
- Mittwoch, 27.11.2019 jeweils 11 und 13 Uhr
- Mittwoch, 11.12.2019 jeweils 11 und 13 Uhr
- Mittwoch, 15.01.2020 jeweils 11 und 13 Uhr

### Anmeldung:

Online-Anmeldung: Unter <http://finanzielle-gesundheit.at/jku-sprechtag/> findest du den für dich passenden



**Tanja Waldmann**

ÖH Sozialreferentin



Termin. Einfach auswählen und deine Daten eingeben. Anmeldung über Telefon unter 0732/77 55 77.

### Ort der Beratung:

Die Budgetberatung wird im ÖH-Sekretariat durchgeführt. Es befindet sich zwischen Keplergebäude und Hauptbibliothek der JKU.

### KLARTEXT-Finanzielle Gesundheit:

Wir setzen uns für die persönliche Finanzkompetenz und finanzielle Gesundheit ein. Wir verstehen uns als Leuchtturm zur Erweiterung der Perspektiven und als BegleiterInnen zur Stärkung der vorhandenen Ressourcen. Wir sind von den positiven Auswirkungen einer persönlichen stabilen Finanzsituation überzeugt. Unsere Beratungen, Workshops und Veranstaltungen gestalten wir wertschätzend, lösungsorientiert und unabhängig. Unser Team legt Wert auf Kompetenz und Professionalität. Seit 2013 zählt auch die Budgetberatung zu den Leistungen. Weitere Informationen zu KLARTEXT-Finanzielle Gesundheit und zur Budgetberatung unter [www.klar-text.at](http://www.klar-text.at) und [www.finanzielle-gesundheit.at](http://www.finanzielle-gesundheit.at).

## Kontakt

### ÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag  
08:30 Uhr bis 13:30 Uhr

Mittwoch  
12:00 Uhr bis 16:00 Uhr



ÖH LUI

# So kannst du der Parkplatzsituation umgehen

Die Parkplätze an der JKU werden immer weniger, die Anzahl der Studierenden jedoch immer mehr. Ewig lange Wartezeiten an den Einfahrtsschranken, wie sollen engagierte Studierende das nur ertragen? Aus diesem Grund haben wir, das Referat für Kommunikation und harte Gönnung, einige Möglichkeiten für euch, wie ihr der derzeitigen Parkplatzsituation entkommen könnt:

1

2

3

4

5

6

7

## 1 Auto verkaufen und eine Wohnung in der Nähe nehmen

Weg von Mama und Papa in eine eigene Wohnung. Jetzt ist genau der richtige Zeitpunkt, wenn man die derzeitige Parkplatzsituation an der Uni betrachtet. Der Umzug in die Nähe der Uni bringt so einige Vorteile: Du wirst dein Auto nicht mehr brauchen, hast keine langen Wartezeiten vor den Schranken und kannst jeden Tag ins LUI kommen, ohne danach noch eine weite Heimreise antreten zu müssen. Keine Angst, bei uns ist es besser wie im Hotel Mama, wir kümmern dich mit kulinarischen Highlights.

## 2 Sich von Mama und Papa fahren lassen

Das Elterntaxi ist auch eine sehr noble Variante, um sich lange Parkplatzzsuchen zu ersparen. Schon alleine wegen dem After-Uni-Bier/Spritzer im LUI ist es von Vorteil seinen eigenen Chauffeur, der zu dem gratis ist, zu haben. Mit ca. 50 verschiedenen Biersorten und diversen anderen Getränken haben wir jeden Tag ein neues Highlight für dich!

## 3 In der Nacht bereits auf die Uni fahren

Es ist 1 Uhr früh, die Parkplätze am Campus sind noch nicht ausgelastet, der perfekte Zeitpunkt, um zur Uni zu fahren. Nur was macht man um 1 Uhr früh am Campus? Man besucht die lieben Kellner im LUI und trinkt ein paar Getränke mit ihnen!

Ihr könnt uns Montag bis Freitag von 13 Uhr bis 2 Uhr in der Früh im LUI besuchen, ausgenommen an Mensafest-Donnerstagen.

## 4 Keine Vorlesung vor 15 Uhr besuchen

Nach 15 Uhr hat sich die Parkplatzsituation endlich etwas erleichtert und ihr habt nun die Möglichkeit, gut erholt und ohne Stress leicht einen Parkplatz zu finden. Um diese Uhrzeit ist auch im LUI schon seit zwei Stunden Betrieb und ihr könnt jederzeit auf ein kühles Getränk vorbeikommen. Für die Fußballfans und LUI Fans

ist es besonders empfehlenswert, sich an Champions League-Spieltagen ins LUI zu begeben, um sich bei Pizza und Bier alle Spiele live per Sky-Konferenz anzusehen.

## 5 Generell keine Vorlesungen besuchen

Ganz nach dem Motto „selbst ist der Student“ kannst du es dir auch gut überlegen, ob du überhaupt eine Vorlesung besuchst oder doch lieber direkt mit der Bim nur ins LUI zu kommen. Bei uns kannst du auch deine Fertigkeiten und Kompetenzen verbessern, nicht nur in Bezug auf die Trinkfertigkeit. Der Dartautomat, die Billard- und Fußballtische bieten die Möglichkeit, sich mit Studienkollegen zu treffen und sich gemütlich die Zeit zu vertreiben bzw. sich besser kennen zu lernen.

## 6 Camping am Uniteich

Camping im Winter ist vielleicht nicht die beste, aber bestimmt die günstigste und einfachste Option in Bezug auf das Parkplatzproblem. Im LUI ist jeder willkommen, wenn es euch in eurem Zelt am Uniteich doch etwas zu kühl wird, einfach in den Mensakeller kommen, hier ist es immer kuschelig warm! Zur Weihnachtszeit gibt es wieder das LUI Winterdorf, hier könnt ihr euch als Uniteich-Camper bei einem guten Punsch und Keksen die Füße wärmen.

## 7 Im LUI die ganze Nacht durchfeiern

Am 31. Oktober habt ihr die nächste Chance dazu, denn in der heiligen LUI-Gruft findet die alljährliche Halloween-Party mit Top-DJ, Happy Hour und spooky Welcome Shot statt. Alle aktuellen Veranstaltungen/Informationen findet ihr auf unserer Facebookseite LUI - Linzer Uni Inn! Hier könnt ihr auch in Kontakt mit uns treten, ein guter Grund wäre beispielsweise die Anfrage für eine private Party. Was viele Studierende nämlich nicht wissen: das LUI kann auch für private Feiern samt Kellnerinnen und Kellnern gemietet werden!

# Kulinarischer Wegweiser KW 43 - 44

	KHG Mensa	RaabMensa
<b>Montag, 21.10.2019</b>	Rote Rüben-Suppe mit Ingwer Kürbisstrudel mit Dillsauce Salat	Tagessuppe; Backhenderl mit Butterreis und Petersilienkartoffeln Salat vom Buffet, Dessert
	Rote Rüben-Suppe mit Ingwer Hendlfilet in Speckrahmsauce, Gemüse-Basmatireis, Salat	Tagessuppe; Auberginenauflauf Salat vom Buffet, Dessert
<b>Dienstag, 22.10.2019</b>	Nudelsuppe Fisolengulasch mit Erdäpfel	Tagessuppe; Hascheeknödel mit Gulaschsaft und Sauerkraut; Salat vom Buffet, Dessert
	Nudelsuppe Gekochtes Rindfleisch mit Semmelkren und Erdäpfelschmarren	Tagessuppe Spinatknödel mit Mostrahm Salat vom Buffet, Dessert
<b>Mittwoch, 23.10.2019</b>	Haferflockensuppe Bunter Linseneintopf mit Couscous	Tagessuppe Spaghetti Carbonara Salat vom Buffet, Dessert
	Haferflockensuppe überbackene Speckknödel mit Sauerkraut	Tagessuppe Karotten-Hirselaibchen Salat vom Buffet, Dessert
<b>Donnerstag, 24.10.2019</b>	Kohlsuppe Karotten-Spinatlasagne Salat	Tagessuppe Blunz'ngröstl mit Sauerkraut Salat vom Buffet, Dessert
	Kohlsuppe Champignonschnitzel (Schwein), Risibisi Salat	Tagessuppe Schupfnudeln mit Spargel und Zucchini Salat vom Buffet, Dessert
<b>Freitag, 25.10.2019</b>	Erdäpfel-Krensuppe überbackene Spätzle mit Brokkoli und Champignon, Salat	Tagessuppe; Viktoriabarschfilet mit Spinat und Käse überbacken, mit Kartoffeln Salat vom Buffet, Dessert
	Erdäpfel-Krensuppe gebackenes Seehechtfilet, Petersilerdäpfel; Salat	Tagessuppe Mohnnudeln mit Apfelmus Dessert
<b>Montag, 28.10.2019</b>	Hafer-Lauchsuppe Vollkornspaghetti mit Linsen-Gemüsebolognese, Salat	Tagessuppe; Gebackenes Surschnitzel vom Schwein mit Kartoffelsalat und Preiselbeeren; Salat vom Buffet, Dessert
	Hafer-Lauchsuppe Reisfleisch mit Salat	Tagessuppe; Lauch-Rahmspätzle Salat vom Buffet, Dessert
<b>Dienstag, 29.10.2019</b>	Frittatensuppe Hirse-Spinataufwurf Salat	Tagessuppe; Tiroler Gröstl mit Krautsalat Salat vom Buffet, Dessert
	Rote Linsen-Tomatensuppe Senfbraten (Schwein) mit Serviettenknödelspitz, Salat	Tagessuppe; Kartoffel-Spinataufwurf Salat vom Buffet, Dessert
<b>Mittwoch, 30.10.2019</b>	Orangen-Linsensuppe Gemüsepalatschinken Salat	Tagessuppe; Champignonrahmschnitzel von der Pute mit Teigwaren Salat vom Buffet, Dessert
	Orangen-Linsensuppe geb. Schweinschnitzel in Kürbiskernpanade; Petersilerdäpfel, Salat	Tagessuppe Wok-Gemüseintopf mit Basmatireis Salat vom Buffet, Dessert
<b>Donnerstag, 31.10.2019</b>	Grießsuppe Zwiebelnockerl Salat	Tagessuppe Lasagne al Forno Salat vom Buffet, Dessert
	Grießsuppe Lasagne Salat	Tagessuppe Nudeln in Mediterraner Sauce Salat vom Buffet, Dessert
<b>Freitag, 01.11.2019</b>	GESCHLOSSEN	GESCHLOSSEN
	GESCHLOSSEN	GESCHLOSSEN

Verbiegen  
war gestern!



# SEI DU.

**JETZT  
ONLINE  
STUDENTEN-  
KONTO  
ERÖFFNEN!**

## Studentenservice

Egal wer du heute bist. Das Raiffeisen Studentenservice macht alles mit. Zu jedem neuen Studentenkonto gibt's den ÖH-Beitrag retour, Mensa- und Ch@t-Gutscheine, 20 % Ermäßigung im ÖH-Shop und viele weitere Vorteile. Jetzt in deiner Bankstelle Uni.

 [www.rlbooe.at/studenten](http://www.rlbooe.at/studenten)



**Raiffeisen Landesbank  
Oberösterreich**